

► Entgeltfortzahlung

### Krankengeld bei verspäteter Vorlage der AU-Bescheinigung

| Übergibt der Arzt die AU-Bescheinigung ungefragt nicht dem Versicherten, sondern übersendet sie mittels Freiumschlag der Krankenkasse, muss diese auch dann Krankengeld an den Versicherten zahlen, wenn die AU-Bescheinigung zu spät bei ihr eingeht. Dies entschied das SG Detmold im Fall eines Versicherten, der auch nach Ablauf des Entgeltfortzahlungszeitraums krankgeschrieben war. |

Der Versicherte hatte sich rechtzeitig zum Hausarzt begeben, um die AU attestieren zu lassen. Der Arzt selbst versandte die AU-Bescheinigung an die Krankenkasse. Hierfür hatte er von der Krankenkasse Freiumschläge erhalten. Als die Bescheinigung erst nach Ablauf der einwöchigen Meldefrist bei der Krankenkasse einging, verweigerte diese die Zahlung von Krankengeld für die Zeit bis zur Vorlage der Bescheinigung. Zu Unrecht, entschied das SG. Den Umstand, dass die Krankenkasse der Arztpraxis Freiumschläge zur Verfügung gestellt hatte, sah das SG als Hinweis für die berechtigte Nutzung dieses Übermittlungswegs. Dann aber liegt das Risiko des verspäteten Zugangs der AU-Bescheinigung bei der Krankenkasse (SG Detmold, Urteil vom 15.11.2017, Az. S 5 KR 266/17, Abruf-Nr. 199904; rechtskräftig).

► Gesetzliche Unfallversicherung

### Betrieblicher Grillabend: Toilettengang ist versicherter Weg

| Stürzt eine alkoholisierte Arbeitnehmerin auf einem Grillabend bei einer betrieblichen Gemeinschaftsveranstaltung auf dem Weg zur Toilette und bricht sich das Bein, liegt ein Arbeitsunfall vor. Das gilt jedenfalls dann, wenn der Vorgesetzte zum Unfallzeitpunkt den Grillabend noch nicht beendet hat, auch wenn keine Anwesenheitspflicht mehr besteht, so das SG Dortmund. |

Die Alkoholisierung schließe den Versicherungsschutz nicht aus. Denn die Arbeitnehmerin sei noch zu einer angemessenen Teilnahme am geselligen Beisammensein auf der betrieblichen Veranstaltung in der Lage gewesen (SG Dortmund, Urteil vom 01.02.2018, Az. S 18 U 211/15, Abruf-Nr. 199717).

▼ WEITERFÜHRENDER HINWEIS

- Übersicht „Arbeitsunfall in der Unfallversicherung“ auf [lgp.iww.de](http://lgp.iww.de) → Abruf-Nr. 43957341

► Sozialversicherungspflicht

### Niederlassungsleiter einer Steuerkanzlei als sv-pflichtig eingestuft

| Der als Niederlassungsleiter einer Steuerberatungsgesellschaft tätige Steuerberater kann sozialversicherungspflichtig sein. Das ist der Fall, wenn die Kriterien für eine abhängige Beschäftigung gegen Entgelt (Tätigkeit nach Weisungen, Zustimmungserfordernis, Tätigkeitsvergütung, Urlaubsanspruch) überwiegen. Daran ändert auch der Status des Niederlassungsleiters als stiller Gesellschafter der GmbH nichts (LSG Berlin-Brandenburg, Urteil vom 07.07.2017, Az. L 1 KR 387/16, Abruf-Nr. 197491). |

Arzt nutzte Freiumschläge der Krankenkasse zum Versand der AU

Abendveranstaltung ist versicherte Tätigkeit



DOWNLOAD  
Übersicht  
auf [lgp.iww.de](http://lgp.iww.de)

Gesamtbild vermittelt abhängige Beschäftigung gegen Entgelt